

Februar 2025—Mai 2025



Gemeindebrief

Frühjahr 2025





In dieser Ausgabe

Andacht	3
Der Kirchenvorstand teilt mit	4
Termine der Gemeinde.....	6
Kinderseite.....	8
Veranstaltungen in der Waldkirche.....	10
Gottesdienstkalender	14
Konzerte	16
Weltgebetstag	18
Montagskino.....	19
Nachruf auf Pfr. Schmalz	20
Freud und Leid.....	23

Titelbild: J. Gürtler

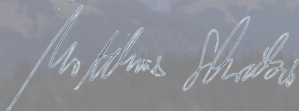
Zeichen der Liebe

Liebe Gemeinde,

das Kreuz von Golgatha ist vielen ein Dorn im Auge. Wie kann dieses Folterinstrument ein Zeichen für Leben, für Hoffnung und Zuversicht sein? Dieses Geschehen von damals macht uns unter Umständen eher Angst als Hoffnung. Wer an das Kreuz denkt, verbindet es mit Schmerzen und Brutalität, die Jesus erleben musste.

Und dennoch: Für mich bedeutet das Kreuz Jesu Hoffnung, Liebe und Zukunft. Die Brutalität des Todes Jesu sollten wir nicht verharmlosen. Wir sind gefordert sie auszuhalten. Doch bei seinem Tod ist es nicht geblieben! Gott hat ihn auferweckt zum Leben – zum Leben, für alle die, die Jesus Christus in ihrem Leben willkommen heißen.

Mit dem Kreuz von Golgatha zeigt Gott uns heute, dass er in den Tiefen des Lebens, bis in den Tod hinein, bei uns ist – er wird uns nie alleine lassen! Genau deshalb steht für mich das Kreuz für seine Liebe zu uns. Und noch mehr: Das Kreuz kennzeichnet den Gipfel der Ablehnung Jesu in dieser Welt – bis heute. Er hielt diese Ablehnung der Menschen als der Sohn Gottes aus – aus Liebe zu allen Menschen – unbegreiflich! Diese Liebe ist es, die uns in Jesus am Ostermorgen und alle Tag unseres Lebens begegnen möchte. Eine Liebe, die uns Hoffnung auf Leben und Zukunft schenken kann – egal was auf dieser Welt geschieht.



Matthias Schricker

Ihr Pfarrer Matthias Schricker

Abschied und Neuanfang

Die vergangenen Wochen und Monate im Kirchenvorstand waren vor allem geprägt von der Wahl der neuen Mitglieder für die kommenden sechs Jahre. Es musste ein Vertrauensausschuss zur Durchführung der Wahl gebildet werden, die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet und die neue Legislaturperiode vorbereitet werden. Es war eine Zeit des Abschiednehmens, eine Zeit des Überbrückens, in der vielleicht nicht alles seinen gewohnten Gang ging, und eine Zeit des Anfangens mit einigen neuen und vielen vertrauten Gesichtern.

Mit Nina Arauner, Jürgen Gürtler, Christoph Hoffmann, Uwe Scholz und Sabine Weiß schieden gleich fünf langjährige Mitglieder unserer Kirchengemeinde aus dem KV aus. Auch Petra Eder, Kerstin Laugk und Steffi Rödele kandidierten nicht mehr. Zum Dank für Ihre Arbeit gab es für jeden eine getöpferte Waldkirche. Da Sabine Weiß auch weiterhin die „Stille Stunde“, „Exerzitien im Alltag“ und „Atemholen“ anbieten wird, Christoph Hoffmann als technischer Bera-

ter und Leiter des Montagskinos weiter unterstützt, Kerstin Laugk künftig die Krippenspiele organisieren und im Kindergottesdienst-Team helfen möchte und Petra Eder uns als helfende Hand bei allen Aktivitäten erhalten bleibt, war der Umtrunk zum Abschied kein tränenreicher, sondern ein sehr fröhlicher Ausklang der vergangenen mit der Vakanz nach dem Ausscheiden von Pfr. Stefan Huber doch sehr arbeitsintensiven Legislaturperiode.

Der neue Kirchenvorstand bestehend aus Martin Bock, Annette Ehrhart, Wolfgang Gunst, Karin Heilmaier (berufen), Bernhard Hein, Werner Hüttl, Susanne Meichsner, Anette Schulze und Ursula Wiegand-Berger wurde am 1. Dezember eingesegnet und traf sich schon wenige Tage später zur ersten konstituierenden Sitzung.

Auf der Tagesordnung standen die Einführung in die Geschäftsordnung sowie die Wahl der neuen Vertrauensperson und weiterer Beauftragten. Pfarrer Matthias Schricker wird auch weiterhin den Vorsitz des Kirchenvorstandes innehaben, künftig unterstützt von Ursula Wiegand-Berger als

Vertrauensfrau, Wolfgang Gunst und Werner Hüttl werden als Synodale das Gremium auf Dekanatssebene vertreten. Alle anderen Beauftragungen werden im Laufe der kommenden Wochen vergeben.

Da die Nachfolge von Uwe Scholz als Kirchenpfleger bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht geklärt werden konnte, wird er dankenswerter Weise bis Ende Juni kommissarisch das Amt des Kirchenpflegers weiterführen, um einen reibungslosen Übergang beim Finanzmanagement unserer Kirchengemeinde zu gewährleisten. Interessierte Mitglieder des neuen Kirchenvorstands werden in den kommenden Wochen eine Einführung in die Materie bekommen und auch mit den entsprechenden Ansprechpartnern in der Verwaltungsstelle in Rosenheim bekannt gemacht werden.

Allerdings muss der Kirchenpfleger nicht unbedingt Mitglied des KV sein. Das Amt kann auch von einem externen Gemeindemitglied ausgeübt werden, das sich gerne mit Buchhaltung beschäftigt. Bei Fragen dazu können sich Interessierte gerne bei Pfr. Schricker oder bei Ursula Wiegand-Berger melden.

Wie bisher starten auch künftig die grundsätzlich öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen mit einem Rückblick auf die Aktivitäten der Gemeinde in den zurückliegenden Wochen. Da die Teilnehmerzahlen der Gottesdienste stark schwanken, soll ein Gottesdienstteam gebildet werden. Großes Lob gab es für den schönen Nachmittag am ersten Advent, der mit einem Gottesdienst für Jung und Alt eine perfekte Einstimmung in die Vorweihnachtszeit war. Als Besuchermagnet erwiesen sich auch im vergangenen halben Jahr die von Barbara von Uthmann organisierten Konzerte. Auch das Kirchenkaffee am 1. Sonntag im Monat, das Café der Begegnung, die „Stille in mir“-Stunde und die Bibelabende haben konstant gute Teilnehmerzahlen und haben sich als wichtige Bausteine unseres Gemeindelebens bewährt.

Der in die Jahre gekommene Kirchenbus benötigt neue Winterreifen und TÜV. Bei den Kosten dafür kommt uns die KFZ-Werkstatt Stöckner sehr entgegen, so dass Pfr. Schricker den Bus auch weiterhin für seine Dienstfahrten nutzen kann.

ann

Bibelabende

Montags um 19:30 h treffen wir uns 14-tägig in der Waldkirche zu einem offenen Gesprächskreis über aktuelle Bibeltexte. Wir laden alle herzlich ein, sich in persönlicher Atmosphäre ehrlich und kritisch mit diesen Schriften auseinander zu setzen. Die Termine finden Sie im Gemeindebrief bzw. in den Schaukästen am Rathaus und beim Pfarramt.



Termine:

**Montags: 10.02., 24.02., 10.03., 24.03.,
07.04., 28.04., 12.05. und 26.05.**

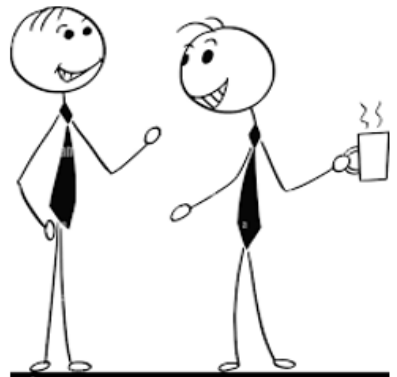
Männer treffen sich!

Die nächsten Termine sind:

**17.02., 17.03., 14.04.,
05.05.**

Auf eine große und spannende
Runde jeweils montags um
19:30h im Gemeinderaum freut
sich

Ihr Pfarrer Matthias
Schricker



A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Matthias Schricker'.

„Stille in mir“

Offene Meditationsgruppe



Grundsätzlich am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr lade ich ein, eine halbe bis Dreiviertelstunde gemeinsam den Weg in die Stille zu finden.

Nächste Termine: 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 07.05. und 21.05.

Nähere Informationen Sabine Weiß unter 01738428622

Ort: Jugendraum der Waldkirche

Zeit für Stille

Ein Nachmittag im Schweigen

Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen

Zeit für mich - Zeit für Stille - Da-Sein im Hier und Jetzt

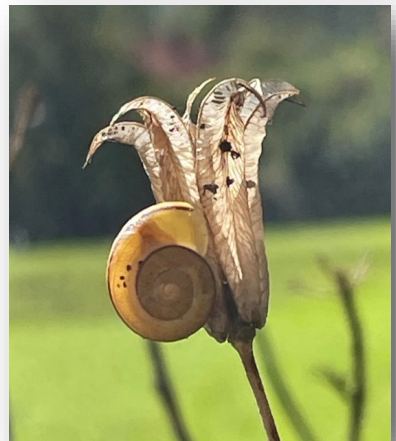
Samstag, den 15. Februar von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Samstag, den 17. Mai von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Begleitgespräche auf Wunsch möglich

Nähere Informationen bei Sabine Weiß 0173-8428622

Ort - im Jugendraum der Waldkirche





Familien- und Kinderseite

Liebe Kinder und Eltern!

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2025! Wir hoffen, ihr hattet eine schöne Ferienzeit. Das Wetter war ja perfekt!

Im letzten Jahr 2024 war wieder einiges geboten in der Waldkirche.

Bei schönstem Wetter feierten wir im Oktober unseren Erntedankgottesdienst. Es ging um das Brot, das wir dann beim gemeinsamen Abendmahl in Gedanken an Jesus und sein letztes Abendmahl zusammen teilen. Im Rahmen des Gottesdienstes pflanzte Pfarrer Schricker draußen dann den Lindenbaum ein, den Frau Ulrich der Gemeinde schenkte. Ihr Kinder durftet dabei helfen.

Es wurde viel gesungen, begleitet vom Chor, der Orgel und auch von den Gitarren.

Am 1. Advent stimmten wir uns in den Advent ein. Ronja, unsere besondere Freundin, war total gestresst, weil sie meinte, sie müsste schon so früh Weihnachtsplätzchen backen. Im Laufe des Nachmittags mit Liedern, Chormusik und Geschichten für Kinder und Erwachsene wurde Ronja und wahrscheinlich auch der ein oder andere der Besucher/



innen immer entspannter und ruhiger. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ sangen wir und machten uns Gedanken darüber, dass es nun in der Adventszeit immer heller werden würde und wir uns von Jesu Licht berühren lassen durften. Im Anschluss gab es noch Leckereien und ein heißes Getränk. Am 24.12. war dann der Familiengottesdienst mit Krippenspiel und vielen kleinen Königen, Maria und Josef, den Engeln und Schafen. Die Kirche war gut besucht.

In diesem Jahr haben wir auch wieder einiges geplant.

16.2.2025 um 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Valentinstag für Jung und Alt mit Chor

20.4.2025 um 10.30 Uhr: Osterfamiliengottesdienst mit Ostereiersuche

Ausblick: 1.6.2025 um 11 Uhr: ökumenischer Kindergottesdienst an der Isar

Wir freuen uns auf euch! Ines, Kerstin, Verena und Pfarrer Schricker



Evangelische Kirchengemeinde Lenggries

W ■ A ■ L ■ D ■ K ■ I ■ R ■ C ■ H ■ E ■ N ■ F O R U M



Sonntag, den 23.2.2025

Um 11 Uhr

"Ist Versöhnung immer möglich?"

**Referent: Pfarrer Dr. Björn Mensing-
Pfarrer der Versöhnungskirche in Dachau**

Eintritt frei

Evangelische Kirchengemeinde Lenggries

W ■ A ■ L ■ D ■ K ■ I ■ R ■ C ■ H ■ E ■ N F O R U M



Sonntag, den 09.03.2025

Um 11 Uhr



**"Wenn die Insekten sterben,
ist's höchste Zeit zu handeln"**

**Regionalref. der Region Oberland, Südostoberbayern
BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

Annemarie Räder

Eintritt frei!

Evangelische Kirchengemeinde Lenggries

W ■ A ■ L ■ D ■ K ■ I ■ R ■ C ■ H ■ E ■ N F O R U M



Sonntag, den 06.04.2025

Um 11 Uhr



"Dietrich Bonhoeffer-...von guten Mächten wunderbar geborgen..."

Vortrag zum 80sten Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Referent: Pfarrer Dr. Dr. Urs Espeel

Eintritt frei!

Evangelische Kirchengemeinde Lenggries

W ■ A ■ L ■ D ■ K ■ I ■ R ■ C ■ H ■ E ■ N F O R U M



Sonntag, den 18.05.2025

Um 11 Uhr



**"Lesung zur Erinnerung an die sogenannte Bücher-
verbrennung der Nationalsozialisten im Jahr 1933"**

Referent: Claus Steigenberger

Eintritt frei!

Gottesdienstkalendar

So 02.02.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 09.02.	4. Sonntag vor der Passionszeit	Gottesdienst 9:30 Uhr
So 16.02.	Septuagesimae	Gottesdienst zum Valentinstag für Jung und Alt mit Chorbegleitung – Prädikantin Verena Seyffahrt-Hüttl und Team 10:30 Uhr
So 23.02.	Sexagesimae	Gottesdienst 9:30 Uhr
So 02.03.	Estomihi	Gottesdienst mit Abendmahl 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 09.03.	Invokavit	Gottesdienst 9:30 Uhr
So 16.03.	Reminiszere	Gottesdienst – Pfr.i.R. Steinbach 9:30 Uhr
So 23.03.	Okuli	Gottesdienst 9:30 Uhr
So 30.03.	Lätare	Gottesdienst 9:30 Uhr
So 06.04.	Judika	Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr.i.R. Steinbach 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee

So 13.04.	Palmsonntag	Gottesdienst 9:30 Uhr
Do 17.04.	Gründonnerstag	Gottesdienst 19:00 Uhr
Fr 18.04.	Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl 9:30 Uhr
So 20.04.	Ostersonntag	Osternacht 5:30 Uhr
So 20.04.	Ostersonntag	Familien-Gottesdienst 10:30 Uhr
So 27.04.	Quasimodogeniti	Gottesdienst 9:30 Uhr
So 04.05.	Misericordias Domini	Gottesdienst mit Abendmahl 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 11.05.	Jubilate	Gottesdienst – Lektor Seligmann 9:30 Uhr
So 18.05.	Kantate	Gottesdienst 9:30 Uhr
So 25.05.	Rogate	Gottesdienst 9:30 Uhr
Do 29.05.	Christi Himmelfahrt	Berggottesdienst auf dem Blomberg der Gemeinden Bad Tölz, Kochel und Lenggries 11.00 Uhr



Samstag, den 22.03.2025 um 19 Uhr

Chorkonzert mit dem Chor

"dissonanzen"-Miesbach

**"Eine Stunde Lieder" ...Spirituals, Gospels, Klassiker
zum Meditieren, Mitsummen, Mitsingen, Mitklatschen.**

Eintritt frei!

Freitag, den 04.04.2025 um 19 Uhr



"Papa deaf ma in da Kirch lacha ?!"

Christoph Schnitzer (Journalist, Autor) und Sepp Müller (Musiker) wollen an diesem Abend den "Humor" a bisserl näher betrachten. Über was wurde früher gelacht, über was lacht man heute und warum der Humor und das Lachen, besonders in diesen Zeiten, schon fast überlebenswichtig ist. Wie es der Titel schon sagt , wird der bayerische Dialekt nicht zu kurz kommen.

Eintritt frei!

Weltgebetstag 2025

- Cookinseln -, „Wonderfully made!“

Der Weltgebetstag wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert. Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind diesmal christliche Frauen einer Inselkette im Südpazifik, den Cookinseln. Ausgehend vom Psalm 139 laden sie uns ein, die Wunder der Schöpfung wahrzunehmen und die Freude darüber miteinander zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“

Am **Freitag , den 7. März, um 19 Uhr,** lädt das ökumenische Team vor Ort alle Interessierten sehr herzlich zur Mitfeier ins **kath. Pfarrheim St. Jakob** ein.

Nach der Gebetsstunde ist noch **viel Zeit für gute Gespräche und den Genuss landestypischer Speisen.**



Wir sind „**wunderbar geschaffen!**“ und die Schöpfung mit uns. Dieses positive Lebensgefühl zieht sich „**trotz allem**“ (Paradies mit Schattenseiten) wie ein roter Faden durch die Andacht. Das **Titelbild der Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa** ist Ausdruck der Liebe zu ihrer Heimat, ihrem Glauben und ihrem kulturellen Erbe. Das Boot symbolisiert die Ankunft der Frohen Botschaft von Jesus Christus vor 200 Jahren. Unsere Geschwister im Glauben wünschen sich, dass wir ihnen zuhören und die Welt mit ihren Augen sehen lernen.

Montags -

Kino

Beginn: 14:30 Uhr - Eintritt frei!

Sehenswerte und ausgezeichnete Filme im Gemeinderaum der Waldkirche



Mo. 10. Februar <> DER ZOPF

Das Drama **Der Zopf** verwebt die Schicksale dreier Frauen von unterschiedlichen Enden der Welt: Smita gehört zur untersten Kaste Indiens, den Unberührbaren, hegt aber trotzdem den Traum, ihre Tochter zur Schule zu schicken. Die Italienerin Giulia kämpft auf Sizilien darum, dass das Geschäft ihrer Familie nicht für immer schließen muss. Und Sarah arbeitet in Kanada als Anwältin, erhält aber kurz vor der lange ersehnten Beförderung die Nachricht, dass sie unter einer schweren Krankheit leidet.



Mo. 14. April <> Michel in der Suppenschüssel

Michel in der Suppenschüssel ist ein Komödie aus dem Jahr 1971 von Olle Hellbom mit Jan Ohlsson und Lena Wisborg.

Michel in der Suppenschüssel: Michel aus Lönneberga bleibt bei einem Streich mit dem Kopf in der Suppenschüssel stecken.



Mo. 17. März <> 10 Milliarden Wie werden wir alle satt?

10 Milliarden - Wie werden wir alle satt? ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2015 von Valentin Thurn.

In seiner Dokumentation 10 Milliarden – Wie werden wir alle satt? wirft Valentin Thurn einen Blick auf das Problem der Ernährung einer stetig wachsenden Weltbevölkerung.



Mo. 12. Mai <> Die Herrlichkeit des Lebens

Im Liebesdrama **Die Herrlichkeit des Lebens** entsteht an der Ostsee 1923 eine ungeahnte Beziehung zwischen zwei Menschen, die schon vom ersten Augenblick an völlig verschieden sind. Da ist Dora (Henriette Confurius), die die Sonne auf der Haut liebt und barfuß den Strand entlanggeht, und das ist Franz – Franz Kafka (Sabin Tambrea) – der nie weniger trägt als Anzug und gute Schuhe. Trotzdem verlieben sie sich, auch wenn es für Franz das letzte Jahr seines Lebens werden soll.

Abschied von Pfarrer Gerhard Schmaltz

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

(Hebr. 13,14)

Der ehemalige Pfarrer der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lenggries ist am 6. November 2024 im Alter von 86 Jahren verstorben. 14 Jahre lang war er Pfarrer an der Waldkirche, von 1989 bis 2003.



(Foto: Raeder)

Gerhard Schmaltz wurde in Nürnberg geboren und wuchs in Franken auf. Nach dem Theologiestudium absolvierte er die Vikarszeit in Geretsried, in der Nähe der Berge. An der St. Ulrichs-Kirche in Augsburg hatte seine erste Pfarrstelle. Sein großes wissenschaftliches Interesse führte ihn dann für vier Jahre als Assistent an die Theologische Fakultät der Universität München. Die Gemeinde Hindelang im Allgäu war die nächste berufliche Station. Die Natur und die Bergwelt prägten ihn in dieser Zeit weiter, sodass ihn beim Stellenwechsel 1989 der Weg nach Lenggries führte.

er

Auf dem Hintergrund seiner Erfahrungen mit der dauernden Bedrohung der Natur und der Bergwelt wurden hier in der Gemeindearbeit die Impulse zur Bewahrung der Schöpfung sein großes Anliegen.

Wie anderenorts auch war die Gemeinde in Lenggries seit Jahren konfrontiert mit dem schwindenden Interesse der Menschen am kirchlichen Leben. In dieser unkirchlicher werdenden Gesellschaft sollten die Gemeindeaktivitäten gezielt anknüpfen an die Lebenswirklichkeit der Menschen. Kunstausstellungen und Lesungen in der Kirche gehörten dazu. Ebenso ab 2000 die ökumenisch getragenen „Exerzitien im Alltag“, eine Initiative, die von der katholischen Diözese ausgegangen war; Ziel der Exerzitien ist es, die Spiritualität der Teilnehmenden zu vertiefen.

In der bereits in früheren Jahren begonnenen Urlauberseelsorge wurden neue Akzente gesetzt. Seit Anfang 2001 werden in der Gemeinde neben dem Gemeindebrief auch die neuen Kommunikationsmöglichkeiten des Internets genutzt. Mit ehrenamtlichem Engagement wurde die Homepage „www.lenggries-evangelisch.de“ aufgebaut.

Im Ruhestand lebte er mit seiner Frau viele Jahre in Lenggries. Die letzten Jahre verbrachte er im Raum Stuttgart in der Nähe einer seiner beiden Töchter. Dort wurde er auch bestattet.

Johannes Max Raeder, Pfarrer i. R.

Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Waldkirche Lenggries

„ICH BIN DA“

Still werden, wahrnehmen, aufmerksam sein für sich und Gott. Kontemplative Exerzitien im Alltag.

„Ich bin da“ ist Titel und Programm dieser Exerzitien im Alltag. „Ich bin da“ gilt zunächst für die Person, die diese geistlichen Übungen macht. Ich bin da □ das ist manchmal leichter gesagt als getan! Da zu sein im Hier und Jetzt, bei sich zu sein und nicht schon in Gedanken an einem anderen Ort oder in einer anderen Zeit □ das will gelernt und geübt sein. Dazu laden die Exerzitien ein.

„Ich bin da“ ist auch der Name, mit dem Gott sich selbst bezeichnet, als Mose danach fragt. So erzählt es das Alte Testament (Exodus 3,14). Gott kann gesucht und gefunden werden immer und überall, im Hier und Jetzt. Das ist Verheißung und Herausforderung zugleich.

Diese ökumenischen kontemplativen Exerzitien im Alltag laden ein, die Haltung der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit einzuüben. Vier Wochen lang bieten sie Übungen an, um den eigenen Körper wahrzunehmen und den seelischen Regungen auf die Spur zu kommen. Der Weg zu Gott führt nicht an der eigenen Realität vorbei. Der Weg zu Gott führt immer durch die eigene Realität hindurch mit all ihren Aspekten. So werden die Übenden angeleitet, nach Gottes Gegenwart in sich zu tasten und sich ihr behutsam zu öffnen. Übungen für die Erprobung dieser Haltung auch im Alltag zeigen in der vierten Woche die Brücke in die Zeit nach den Exerzitien.

Gemeinsame Gruppentreffen jeweils freitags von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr:

14. März, 21. März, 28. März, 4. April, 11. April

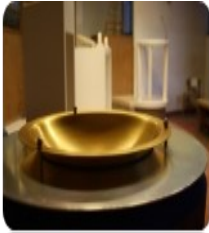
Anmeldung bis 26. Februar im Pfarramt unter Tel: 2463 oder Email: pfarramt.lenggries@elkb.de

Unkostenbeitrag 8,- Euro für die Unterlagen

Bei Fragen bitte Sabine Weiß kontaktieren: 0173-8428622



Freud und Leid



In unserer Gemeinde wurden getauft

Amelie HÖRMANN am 29. Dezember in der Waldkirche

Severin KOHLER am 19. Januar in der Waldkirche



Auf dem Waldfriedhof wurden bestattet:

Katharina VEITH (92) aus Lenggries am 25. November

Margot WEIß (93) aus Lenggries am 26. November

Auf dem kirchl. Friedhof wurden bestattet:

Ingrid BEHRLA (87) aus Lenggries am 22. November

Auf dem Friedhof in Arzbach wurde bestattet:

Hansjörg STEYBE (85) aus Arzbach am 13. Januar



Pflanzen der Linde beim Erntedankfest

Aktuelles aus dem Waldkirchen-Chor Sänger/innen gesucht!

Am Sonntag, 16.2.2025 feiern wir einen Gottesdienst für Jung und Alt zum Valentinstag um 10:30 Uhr.

Dieser Gottesdienst ist an Familien, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen der Gemeinde und natürlich auch an die Menschen mit Handicap und ihre Familien gerichtet!

Der schon viele Jahre bestehende kleine und feine Chor der Waldkirche wird dort singen. Folgende Probentermine sind angesetzt.

Die Zeit ist immer um 17.30 Uhr im Gemeinderaum der Waldkirche!

Dienstag, 21.01.

Mittwoch, 29.01.

Dienstag, 04.02.

Mittwoch, 12.02.

Probe vor dem Gottesdienst: Sonntag, 16.2. um 9 Uhr

Unsere nette Chorgemeinschaft freut sich auf neue nette Mitsänger/innen!

Wer Lust hat bei uns mitzusingen, ist HERZLICH eingeladen, einfach zu den Proben im Gemeinderaum zu erscheinen. Jeder/jede, der/die gerne singt und Interesse hat, sich mit dem Chor bei Gottesdiensten einzubringen, kann kommen! Unsere nette Chorgemeinschaft freut sich auf neue Mitsängerinnen!

Liebe Grüße, der Chor der Waldkirche

Der jeweils aktuelle Monats-Gottesdienstplan sowie alle Informationen zu besonderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind ausgehängt in den Schaukästen am Rathaus (Marktstraße) und beim Pfarramt (Anton-Dräxl-Straße 20) sowie neben dem Kirchen-Haupteingang.

Evangelisches Pfarramt Lenggries, Pfarrer Matthias Schrickler, Anton-Dräxl-Str. 20, 83661 Lenggries

Telefon: 08042/2463, Fax: 08042/978948

Email: pfarramt.lenggries@elkb.de

Homepage: www.lenggries-evangelisch.de

Bürozeiten Frau Kenst: Di. + Mi. Vormittag von 10:00 – 12:00 Uhr

Spendenkonto-Nr.: IBAN DE34700543060240024240 Sparkasse Bad Tölz-WOR